

## 3Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann besucht Iveco Magirus AG im Ulm

*Winfried Kretschmann, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg traf sich in Ulm mit Gerrit Marx, Präsident für Nutz- und Spezialfahrzeuge bei CNH Industrial und dem Vertriebs- und Marketingvorstand Christian Sulser der Iveco Magirus AG. Ministerpräsident Kretschmann informierte sich dabei über das IVECO-Portfolio an alternativen CNG/LNG-Antrieben und über den aktuellen Stand des europäische Joint Venture von IVECO und FPT Industrial – der Nutzfahrzeugmarke und dem Antriebspezialisten von CNH Industrial N.V.– und der Nikola Motor Company. Der Ministerpräsident und Bündnis 90/Die Grünen Politiker konnte sich am Entwicklungs- und Produktionsstandort des batterieelektrischen und brennstoffzellenbetrieben Nikola TRE an einem der ersten Prototypen der batterieelektrischen Variante ein Bild davon machen, wie die Zukunft des emissionsfreien Güterverkehrs aussieht.*



Ulm, 14.09.2020

Ministerpräsident Winfried Kretschmann: „Ich habe mich Anfang des Jahres sehr über die Entscheidung von IVECO gefreut, die Produktion des Nikola TRE hier in Ulm aufzunehmen. Dadurch wurde der Standort Ulm, aber auch das Land Baden-Württemberg als Innovationsstandort nochmals gestärkt. Die Entscheidung war auch deshalb wichtig, weil hier in eine echte Zukunftstechnologie investiert wird, die neue Arbeitsplätze schafft und unser Ökosystem für alternative Antriebstechnologien noch schlagkräftiger macht. Auch der Güterverkehr spielt bei der Dekarbonisierung eine große Rolle. Batterie- und Brennstoffzellenantriebe haben das Potential, hier zur Schlüsseltechnologie zu werden.“

IVECO profitiert dabei von seiner Vorreiterrolle bei der Gas-Mobilität. Stand heute ist der Einsatz von CNG/LNG die einzige am Markt verfügbare und wirtschaftlich sinnvolle Diesel-Alternative für schwere Nutzfahrzeuge die auch künftig als CO<sub>2</sub>-neutrale Technologie mit Bio-CNG/LNG neben den emissionsfreien elektrischen Antrieben mit Batterien und Wasserstoff noch lange eine Daseinsberechtigung hat. Iveco wird mit dem Nikola TRE eine in Serie produzierte elektrische Sattelzugmaschine produzieren, denn bei dieser Fahrzeugvariante liegt der größte Hebel für CO<sub>2</sub>-Einsparungen, da damit zwei bis dreimal so viel Kilometer gefahren werden als im Verteilerverkehr.

Gerrit Marx merkte im Gespräch an, dass CNG/LNG bis Ende des Jahrzehnts die attraktive Alternative bezüglich Kosten und Grünstellungspotenzial bleibe. Der Großteil des Wasserstoffs wird heute aus Methan hergestellt, was für das künftige zügige Hochfahren der Wasserstoffverfügbarkeit und den Markthochlauf im europäischen Netz auch gerechtfertigt sei. Erst mit dem konsequenten Ausbau nachhaltigen erzeugten Stroms wird das Ziel des sogenannten grünen Wasserstoffs, produziert aus Wasser ~~oder auch Biomethan~~ realisierbar. Wer also heute

PRESS RELEASE

in ein CNG- und LNG-Netz investiert, lege somit die Basis für die Weiterentwicklung zum Wasserstoff.

## Iveco

*Iveco ist ein Unternehmen von CNH Industrial N.V, einem weltweit tätigen und führenden Unternehmen für Investitionsgüter. CNH Industrial N.V ist an der New York Stock Exchange (NYSE: CNHI) und an der Börse Mailand (Mercato Telematico Azionario: CNHI) gelistet.*

*Iveco entwirft, produziert und vermarktet eine umfassende Palette von leichten, mittelschweren und schweren Nutzfahrzeugen, Baufahrzeugen und Sonderfahrzeugen für Offroadeinsätze.*

*Das komplette Produktprogramm besteht aus dem Daily, einem Transporter, der den Bereich von 3 bis 7 to abdeckt, dem Eurocargo von 6 bis 18 to. Im schweren Segment über 16 Tonnen bieten der Trakker (für Offroad-Einsätze) und die IVECO WAY-Reihe die Onroad-Modelle IVECO S-WAY und IVECO X-WAY für leichte Offroad-Einsätze. Darüber hinaus zählen Produkte der Marke Iveco Astra, Schwerfahrzeugspezialist für Sonderfahrzeuge Muldenkipper und Dumper, zum Produktportfolio.*

*Iveco beschäftigt weltweit mehr als 21.000 Mitarbeiter und ist in 7 Ländern vertreten. Neben Europa ist Iveco in Asien, Afrika, Ozeanien und Latein Amerika mit modernster Technologie präsent. Mehr als 4.200 Service- und Vertriebsstützpunkte in über 160 Ländern garantieren technische Unterstützung, wo immer in der Welt ein Iveco-Fahrzeug im Einsatz ist.*

Weitere Informationen unter: [www.iveco.de](http://www.iveco.de)

Für CNH Industrial unter: [www.cnhindustrial.com](http://www.cnhindustrial.com)

### Pressekontakt:

Iveco Magirus AG, Manfred Kuchlmayr  
Edisonstraße 4  
85716 Unterschleißheim  
tel. +49 89 31771 120  
[pressoffice@iveco.com](mailto:pressoffice@iveco.com)  
[www.ivecopress.com](http://www.ivecopress.com)

Patrick Wanner  
Nicolaus-Otto-Straße 27  
89079 Ulm  
+49 160 9045 8356  
[patrick.wanner@iveco.com](mailto:patrick.wanner@iveco.com)